

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Goethe Schlußwort des Eos aus "Pandora" Abschrift

GSA 93/254

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00011931

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

CHRISTOPH MARTIN WIELAND

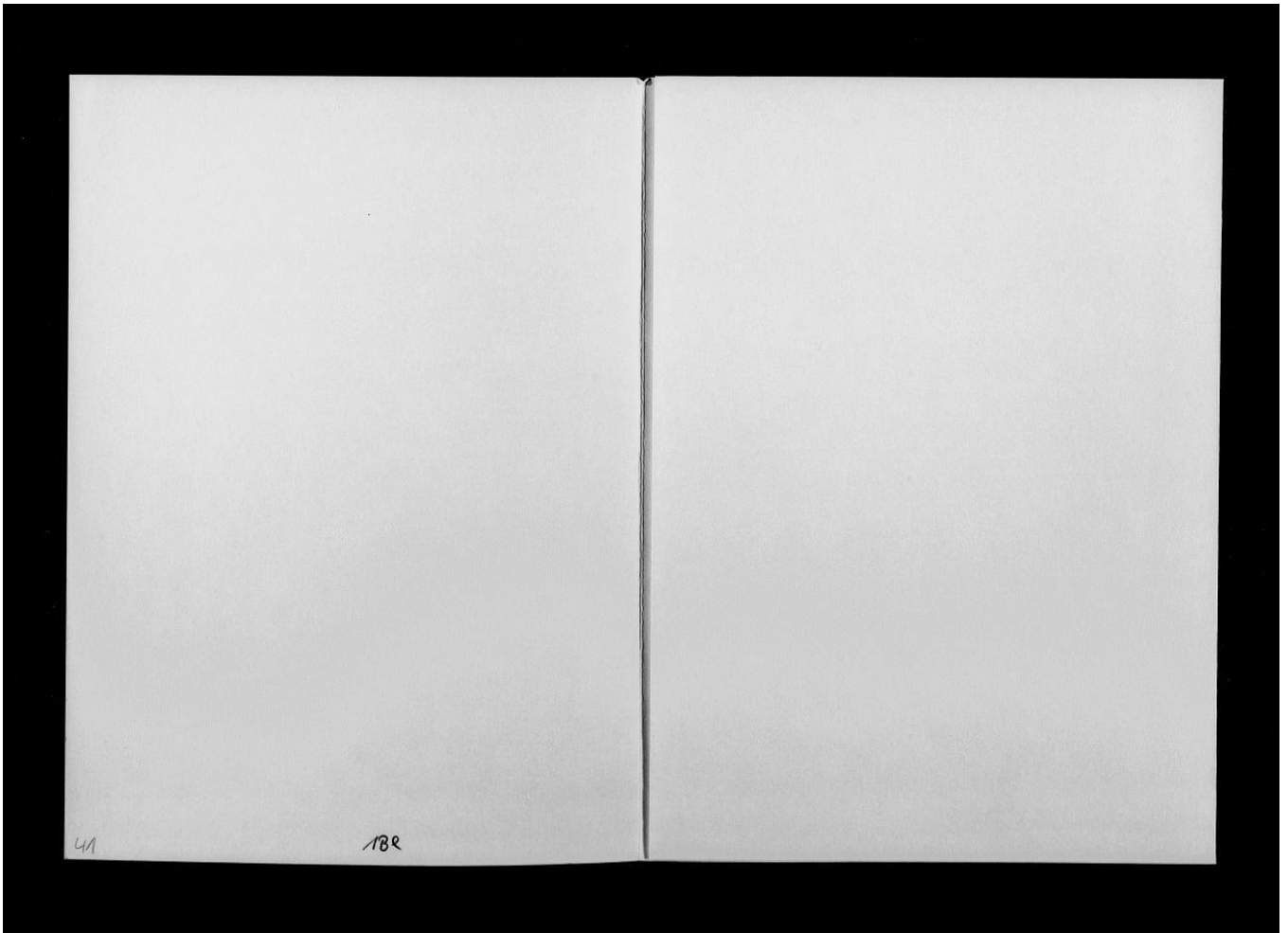
Sammlungs- und Erinnerungsstücke

Schlußworte des Eos aus
Goethes „Pandora“

R Signatur: GSA 93/254

N 44

gsa_derivate_00005541:/27WEA0215000197_6229.tif

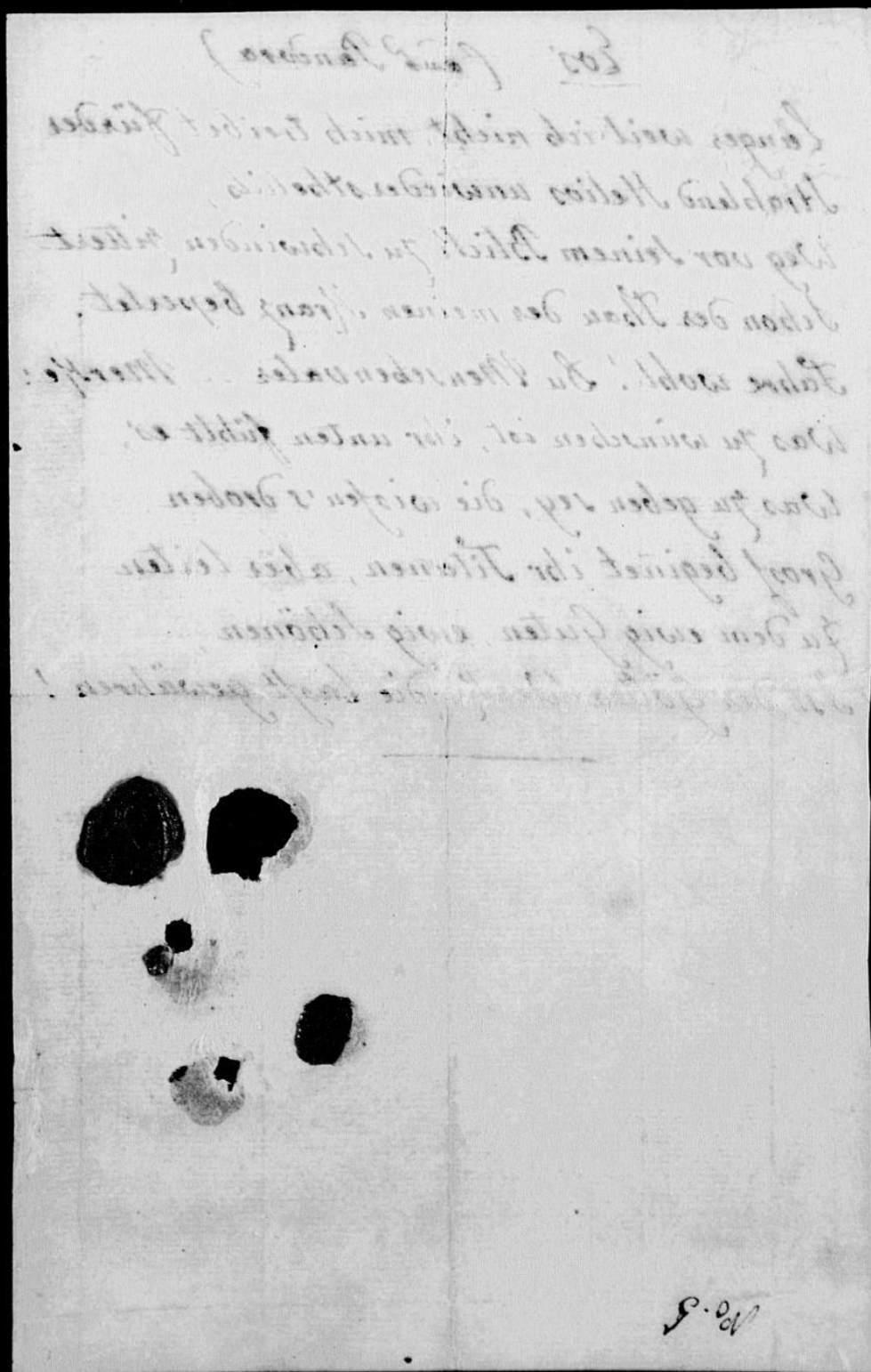


gsa_derivate_00005541:/27WEA0215000197_6231.tif

Eos (aus Pandora)

Länger weil ich nicht, mich treibt fürder
Strahlend Helios unwiderstehlich,
Weg vor seinem Blick zu schwinden zittert
Schon der Thau der meinen Kranz besperlet.
Fahre wohl! Du Menschenvater — Merke:
Was zu wünschen ist, ihr unten fühlt es,
Was zu geben sey, die wissen's droben.
Groß beginnet ihr Titanen, aber leiten
Zu dem ewig Guten, ewig Schönen,
Ist der Götter Werk, die laßt gewähren!

Georg Gutz
Weiden



gsa_derivate_00005541:/27WEA0215000197_6237.tif